

Artikel 1: Freiheit und Gleichheit an Würde und Rechten, Artikel 2: Verbot der Diskriminierung, Artikel 3: Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, Artikel 4: Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels, Artikel 5: Verbot der Folter, Artikel 6: Anerkennung als Rechtsperson, Artikel 7: Gleichheit vor dem Gesetz, Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz, Artikel 9: Schutz vor Verhaftung und Ausweisung, Artikel 10: Anspruch auf faires Gerichtsverfahren, Artikel 11: Recht, als unschuldig zu gelten, Artikel 12: Recht auf Privatsphäre, Artikel 13: Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und Recht, auszuwandern, Artikel 14: Recht auf Asyl, Artikel 15: Recht auf Staatsangehörigkeit, Artikel 16: Recht auf Eheschließung und Familie, Artikel 17: Recht auf Eigentum, Artikel 18: Recht auf Gedanken, Gewissens- und Religionsfreiheit, Artikel 19: Recht auf Meinungs- und Informationsfreiheit,

## Unser Europa der Menschenrechte

**70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte**

**60 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention in Österreich**

*10. Dezember 2018, 9:00 bis 13:00 Uhr*

*Haus der Europäischen Union, Wipplingerstraße 35 und  
Stadtschulrat für Wien, Wipplingerstraße 28, 1010 Wien*

Das Menschenrechtsbüro der Stadt Wien, das Haus der Europäischen Union, der Stadtschulrat für Wien, das International Press Institute und das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte mit seinem Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule bieten am 10. Dezember 2018 **120 SchülerInnen** die Möglichkeit, einen abwechslungsreichen **Halbtag zum Thema Menschenrechte** zu erleben.

### **1. AUFTAKT IM HAUS DER EUROPÄISCHEN UNION**

- **9:00 bis 9:30 Uhr**  
Begrüßungsworte  
Musikalisches Intro von **SUPERAR**
- **9:30 bis 10:30 Uhr**  
Podiumsdiskussion  
70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und 60 Jahre Europäische Menschenrechtskonvention in Österreich sind ein Grund zum Feiern, aber auch Anlass für einen kritischen Blick und Diskussion: Welchen Stellenwert haben Werte wie Freiheit, Gleichheit, Solidarität, Frieden, Demokratie und Menschenrechte heute in Europa? Was trägt die Politik zu Schutz und Förderung der Menschenrechte bei? Welchen Einfluss haben die Medien?

Am Podium:

VertreterInnen aus Politik, Medien und aus der Zivilgesellschaft

Artikel 20: Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Artikel 21: Allgemeines und gleiches Wahlrecht, Artikel 22: Recht auf soziale Sicherheit, Artikel 23: Recht auf Arbeit und gleichen Lohn für gleiche Arbeit, Artikel 24: Recht auf Erholung und Freizeit, Artikel 25: Recht auf Wohlfahrt, Artikel 26: Recht auf Bildung, Artikel 27: Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, Artikel 28: Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, Artikel 29: Jeder hat Grundpflichten, Artikel 30: Keine Bestimmung dieser Erklärung darf dahin ausgelegt werden, welche die Beseitigung der in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten zum Ziel hat.

Artikel 1: Freiheit und Gleichheit an Würde und Rechten, Artikel 2: Verbot der Diskriminierung, Artikel 3: Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit, Artikel 4: Verbot der Sklaverei und des Sklavenhandels, Artikel 5: Verbot der Folter, Artikel 6: Anerkennung als Rechtsperson, Artikel 7: Gleichheit vor dem Gesetz, Artikel 8: Anspruch auf Rechtsschutz, Artikel 9: Schutz vor Verhaftung und Ausweisung, Artikel 10: Anspruch auf faires Gerichtsverfahren, Artikel 11: Recht, als unschuldig zu gelten, Artikel 12: Recht auf Privatsphäre, Artikel 13: Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und Recht, auszuwandern, Artikel 14: Recht auf Asyl, Artikel 15: Recht auf Staatsangehörigkeit, Artikel 16: Recht auf Eheschließung und Familie, Artikel 17: Recht auf Eigentum, Artikel 18: Recht auf Gedanken, Gewissens- und Religionsfreiheit, Artikel 19: Recht auf Meinungs- und Informationsfreiheit,

## **2. ERZÄHLCAFÉ IM STADTSCHULRAT FÜR WIEN**

- **10:30 bis 11:00 Uhr**

Ortswechsel in den Stadtschulrat, anschließend Jause

- **11:00 bis 12:30 Uhr**

### **Erzählcafé**

Die SchülerInnen tauschen sich in kleinen Gruppen mit VertreterInnen aus Politik, Medien, Verwaltung und Zivilgesellschaft aus, diskutieren Möglichkeiten, sich in politische Prozesse einzubringen und lernen die Berufswelten der Erzählenden sowie ihre Einschätzungen zu europäischen Themen kennen.

- Menschenrechtsbüro der Stadt Wien
- Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments
- International Press Institute
- Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte
- Wiener Stadtschulrat
- Agentur der Europäischen Union für Grundrechte
- Magistratsabteilung 27 – Europäische Angelegenheiten
- Research Institute
- Aktion #aufstehn
- Jugendzentrum
- Österreichische Gesellschaft für Familienplanung

- **12:30 bis 13:00 Uhr**

### **Wien in Europa | #diesmalwähleich**

Kurze Vorstellung der Kampagne des Europäischen Parlaments zur Europawahl 2019 #diesmalwähleich gemeinsam mit der Stadt Wien

Anmeldung bis 19. November 2018 an: [marina.bortolotti@ssr-wien.gv.at](mailto:marina.bortolotti@ssr-wien.gv.at)

Artikel 20: Recht auf Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Artikel 21: Allgemeines und gleiches Wahlrecht, Artikel 22: Recht auf soziale Sicherheit, Artikel 23: Recht auf Arbeit und gleichen Lohn für gleiche Arbeit, Artikel 24: Recht auf Erholung und Freizeit, Artikel 25: Recht auf Wohlfahrt, Artikel 26: Recht auf Bildung, Artikel 27: Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen, Artikel 28: Anspruch auf eine soziale und internationale Ordnung, Artikel 29: Jeder hat Grundpflichten, Artikel 30: Keine Bestimmung dieser Erklärung darf dahin ausgelegt werden, welche die Beseitigung der in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten zum Ziel hat.